



## InfoBrief Nr. 2/2016

September 2016

Liebe Dorfakteurinnen und Dorfakteure sowie andere an der Dorfbewegung Interessierte,  
schon melden wir uns wieder, voll motiviert durch den VitaregioTag und die letzten Beratungen mit Euch Lebendigen Dörfern – es geht voran. In vielen Dörfern wird inzwischen der Umgang mit der „Erklärung“ diskutiert und das ist gut so, denn nun ist das Thema „Dorfbewegung“ auf der Agenda. Denn es geht uns nicht darum, möglichst viele Unterschriften einzusammeln – wir wollen die Auseinandersetzung mit der Idee und 2017 vielleicht das 1. Brandenburger Parlament der Dörfer.



**Wir sind dabei.**

Weiterhin in diesem InfoBrief:

- **Vitaregio-Tag Wulkow**
- **Enquete-Kommission**
- **Marktplatz der Dörfer**
- **Aus der (europäischen) Dorfbewegung**

### **Fördermittel für Projekte zu Flucht und Migration**

Die Stiftung :do sammelt und listet Fonds, Stiftungen und andere Quellen, bei denen Fördermittel für Projekte im Bereich Flucht und Migration beantragt werden können.

<http://www.stiftung-do.org/andere-stiftungen-und-fonds/>

### **Projekte, die sich wirksam für Flüchtlinge, MigrantInnen und Integration starkmachen**

<http://fluechtlingshilfe.phineo.org/>

### **+++ Kurzmeldungen +++ Kurzmeldungen +++ Kurz**

#### **Werkstatt Vielfalt. Projekte für eine lebendige Nachbarschaft**

8. Ausschreibungsrunde läuft noch bis zum 15. September 2016. Projekte der „Werkstatt Vielfalt“ bauen Brücken zwischen Lebenswelten und tragen zu einer lebendigen Nachbarschaft im Viertel oder in der Gemeinde bei. Sie sorgen dafür, dass Vielfalt zur Normalität wird. Das Förderprogramm der Robert Bosch Stiftung unterstützt ausgewählte Projekte mit bis zu 7.000 Euro und bietet zudem die Möglichkeit, an einer Projektwerkstatt teilzunehmen, bei der sie Erfahrungen austauschen, sich von Experten beraten lassen und zur Weiterentwicklung des Programms beitragen können.

[http://www.mitarbeit.de/werkstatt\\_vielfalt.html](http://www.mitarbeit.de/werkstatt_vielfalt.html)

#### **Wettbewerb "Menschen und Erfolge" geht weiter**

Eine neue Runde von "Menschen und Erfolge" wird voraussichtlich im Herbst 2016 ausgeschrieben. Alle Infos und die Teilnahmeunterlagen finden Sie dann hier:

<http://www.menschenundfolge.de/>

#### **Postanschrift:**

## Vitaregiotag 2016

Seit 1991 veranstaltet der Ökospeicher-Verein in Wulkow jährlich ein Tagesprogramm mit aktuellen Themen und guten Erfahrungen nachhaltiger Dorf- und Regionalentwicklung für Interessierte aus der Oderland-Region, aber auch Teilnehmern aus anderen Regionen und Bundesländern. 2016 begeht der Verein sein 25jähriges Jubiläum. In diesem Jahr hatte er den jungen Verein Dorfbewegung Brandenburg eingeladen, als Kooperationspartner den Vitaregio-Tag mitzugestalten. Als gemeinsames Hauptthema wurde gewählt: „Alle(s) unter einem Dach – Dorfzentren und Gemeinschaftshäuser im ländlichen Raum“. Die Rolle solcher Zentren war u. a. in einer 2015 vom Verein Dorfbewegung in drei LEADER-Regionen und 25 Dörfern durchgeführten Untersuchung deutlich geworden, ein Ausdruck für die ebenfalls festgestellte Zunahme der Gemeinschaftlichkeit unter allen Generationen von Dorfbewohnern. Dazu gehörte auch die Auseinandersetzung mit der Fragestellung, wie die Integration Geflüchteter in Dörfern funktionieren kann.

Ein weiteres Thema, das sich in der erwähnten Untersuchung von 2015 als ein zentrales Problem offenbarte, wurde aufgegriffen: die verlorene Selbstbestimmung, die Dörfer betraf, die als ehemals kleine Gemeinden zu Ortsteilen größerer Gemeinden geworden waren.

In seinem Beitrag bedankte sich der Vorsitzende des Vereins Dorfbewegung Brandenburg beim Ökospeicher-Verein nicht nur für diese Möglichkeit kreativer Kooperation, sondern auch für die langjährige Tradition der Unterstützung von Bemühungen um eine Dorfbewegung in Brandenburg.



So ist es auch kein Zufall, dass in der Kampagne zur Gewinnung von Dörfern für die Dorfbewegung vor dem Vitaregio-Tag 2016 Wulkow zu den ersten Dorfgemeinschaften zählte, die ihre Zugehörigkeit erklärten: Ortsvorsteher und Ökospeicher e. V. unterzeichneten die Erklärung.

Dokumentation des Vitaregio-Tages: <http://oekospeicher.de/index.php/de/vitaregiotag-2016>

## „Unser Dorf hat Zukunft“: Brandenburger Dörfer holen Gold und Silber



Die Bewertungskommission zu Gast in Sauen  
© MLUL; Elsner

Anfang Juli wurden die Gewinner des 25. Bundeswettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ von der Jury gekürt.

Unter den 10 mit Gold ausgezeichneten Dörfern befindet sich auch das kleine Dorf Sauen aus dem Landkreis Oder-Spree. Die Golddörfer konnten mit herausragendem bürgerschaftlichen Engagement, beispielhaften Ideen und zukunftsweisenden Konzepten überzeugen. Darüber hinaus wurden 17 Dörfer mit Silber und sechs Orte mit Bronze geehrt, darunter unser brandenburgisches Straupitz aus dem Landkreis Dahme-Spreewald.

Mehr als 2.400 Dörfer aus ganz Deutschland hatten sich am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ beteiligt. Die Bewertungskommission reiste vier Wochen lang von Dorf zu Dorf, dabei wurden unter anderem die Entwicklungskonzepte und wirtschaftliche Initiativen, soziale und kulturelle Aktivitäten, Baugestaltung und Siedlungsentwicklung sowie die aktive Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an der Planung und Gestaltung des Dorfes und seiner Umgebung bewertet. Die Siegerehrung des Dorfwettbewerbs findet im Januar 2017 auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin im Rahmen eines großen Dorffestes statt.

## Enquete-Kommission "Zukunft der ländlichen Regionen vor dem Hintergrund des demografischen Wandels" (EK 6/1)

Nicht nur in den regelmäßigen Sprechstunden vor Ort, auch online wollen die Mitglieder der Enquete-Kommission "Zukunft der ländlichen Regionen vor dem Hintergrund des demografischen Wandels" (EK 6/1) mit Bürgerinnen und Bürgern in einen regen Austausch eintreten. Zu diesem Zweck eröffnet die Kommission ihr neues Dialogportal.

Bis Ende 2018 wird die Kommission Vorschläge zur zukünftigen Gestaltung der ländlichen Regionen erarbeiten. Die Vorschläge werden in der laufenden Arbeit der Kommission hier zur Diskussion gestellt.

<https://www.dialog.landtag.brandenburg.de/dialoge/vorschlaege-der-kommission>

Die Dorfbewegung Brandenburg e.V. war von der Berichterstattungsgruppe 5 der Enquetekommission 6/1 des Landtages Brandenburg „Zukunft der ländlichen Regionen vor dem Hintergrund des demografischen Wandels“ eingeladen worden, am 18. Juli 2016 während einer Tagung im Schloss Trebnitz Ergebnisse der Dorfuntersuchungen von 2015 sowie des 2. Europäischen Ländlichen Parlaments (November 2015 in Österreich) und den Verein selbst vorzustellen.

Da die Berichterstattungsgruppe 5 für den Themenbereich „Partizipation, lokale Demokratie und Ermächtigung des ländlichen Raums“ zuständig ist, konzentrierten sich Vortrag und Diskussion vor allem auf folgende **Themen**:

**Die Stärkung der lokalen Demokratie** hat einen besonderen Schwerpunkt in jenen Dörfern, die als Ortsteile größerer Gemeinden ihre lokale Selbstbestimmung weitgehend verloren haben. Wiederbelebung der demokratischen Aktivität der Dorfgemeinschaft, der Rolle der Zivilgesellschaft, insbesondere der Vereine und anderer Interessengruppen, im Hinblick auf Planung und bürgerschaftliches Engagement zur ganzheitlichen Entwicklung des Dorfes.

Möglichkeiten und Grenzen der **Übertragung von Entscheidungsbefugnissen** über örtliche Belange, die bisher der Gemeinde oblagen, auf Ortsbeiräte sowie der Ausweitung der Mitbestimmung auf der kommunalen Ebene.

Chancen, die ein zivilgesellschaftliches **Parlament der Dörfer** für eine neue Dialogkultur zwischen Dorfbauern und Politik und als „Stimme der Dörfer“ für die Demokratie im ländlichen Raum bieten könnte.

## Marktplatz für Dörfer – DVS Veranstaltung in Brandenburg

Die Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume (DVS) veranstaltet gemeinsam mit dem Bundesverband Lebendige Dörfer e. V. (BLD) zum zweiten Mal einen bundesweiten Marktplatz der Dörfer, dieses Mal in der Stadt Brandenburg und in Kooperation mit dem Brandenburger "Forum Ländliche Räume – Netzwerk Brandenburg".

**Termin:** 27. und 28. September 2016  
in Brandenburg an der Havel  
[www.netzwerk-laendlicher-raum.de/dorf](http://www.netzwerk-laendlicher-raum.de/dorf)



- Alle teilnehmenden Dorfbauern haben die Möglichkeit, ihr Dorf dort zu präsentieren: Sie können das mit einem Poster tun, zu dem Sie kurze Texte und 1-2 Fotos liefern; die DVS gestaltet den Poster und lässt ihn herstellen.
- Die Dorfbewegung Brandenburg e.V. wird sich an den Workshops beteiligen und die Veranstaltung nutzen, mit Ihnen über Aspekte des Aufbaus einer Dorfbewegung in Brandenburg zu beraten.
- Sie haben die Möglichkeit, Erfahrungen aus Ihrem in das Programm des „Marktes für Dörfer“ einzubringen.

## Zweites Ländliches Parlament von Schottland

Die schottische Regierung hatte 2012 zu einer landesweiten Tagung von Dorfakteuren und anderen Akteuren des ländlichen Raumes eingeladen, um über die Einführung eines Ländlichen Parlaments zu beraten. Der zuständige Minister erklärte, die Regierung sei daran interessiert, enger mit den Dörfern zusammen zu rücken, um deren Probleme und Bedürfnisse unmittelbar von ihnen erfahren und gemeinsame Lösungen zu suchen. Wohl erstmalig in der Geschichte der europäischen Dorfbewegung wurde ein Ländliches Parlament weitgehend von der Regierung initiiert und gefördert.



zu Besuch in Brandenburg: Vanessa Halhead

Dieses findet alle 2 Jahre unter Federführung der „Scottish Rural Action“ statt. Die Delegierten des ersten Parlamentes beschlossen u.a., die Regierung aufzufordern, als ersten Schritt zu einer radikalen Reform des Kommunalsystems, die den Dörfern mehr unmittelbare Macht verleiht, eine nationale Diskussion über die Erneuerung der lokalen Demokratie einzuleiten. Das Schottische Ländliche Parlament im Oktober 2016 steht unter dem Motto „Den Dorfgemeinschaften eine stärkere Stimme verleihen“.

[www.scottishruralparliament.org.uk](http://www.scottishruralparliament.org.uk)

## Was tut sich in der Dorfbewegung Brandenburg?

Auf einer Beratung am 22. August in Bruchmühle wurde vereinbart, den *regionalen* Dorfnetzwerken Kommunikationsplattformen einzurichten. Dorfakteure können sich ab sofort über [prignitz@lebendige-doerfer.de](mailto:prignitz@lebendige-doerfer.de) sowie [ost@lebendige-doerfer.de](mailto:ost@lebendige-doerfer.de) direkt an die jeweiligen Dorfnetzwerke wenden. Weitere regionale Dorfnetzwerke, die sich unter dem Dach der Dorfbewegung engagieren möchten, können sich gern an den Verein wenden.

Als nächste Schritte sollen in Regie der regionalen Dorfakteure weitere Dörfer gewonnen werden, die die gemeinsame Erklärung mitzeichnen wollen und Interesse an einem größeren regionalen Austausch im ersten Halbjahr 2017 haben. Die Ergebnisse aus den regionalen Runden sollen brandenburgweit zusammengefasst werden. In Regie des Vereins soll bei einem entsprechenden Feedback seitens der Dörfer 2017 ein landesweites Dorfparlament in Angriff genommen werden.

### Ausblick 2017:

#### 3. Europäisches Ländliches Parlament

Das Europäische Ländliche Parlament (ERP) findet im Oktober 2017 zum dritten Mal statt. Gastgeberland und genaues Datum werden in den nächsten Wochen bekannt gegeben. Eine finanzielle Unterstützung für Vorbereitung und Veranstaltung erfolgt durch das EU-Förderprogramm „Europe for Citizens“.

Unter dem übergreifenden Thema „Die Partizipation der Landbevölkerung in Europa stärken“ werden in der Vorbereitungsphase sechs Projekte gefördert und international durch Partnerorganisationen wie die Dorfbewegung Brandenburg bearbeitet.

### +++ AUFGEMERKT +++

Die „Lausitzer Rundschau“ berichtet am 19. August 2016, dass der Ortsvorsteher von Doberburg Jürgen Willenberg beim Verwaltungsgericht Cottbus Klage gegen den Amtsdirektor des Amtes Lieberose/ Oberspreewald eingereicht hat.

Im Brandenburgischen Kommunalgesetz § 47 (1) wird ein aktives Teilnahmerecht der Ortsvorsteher in den Sitzungen der Gemeindevertretung eingeräumt, soweit Angelegenheiten des Ortsteils berührt sind. Dieses will Willenberg nun einklagen, da Doberbug sich in wichtige Entscheidungen über den Ort nicht einbezogen fühlt.

**Die Dorfbewegung Brandenburg will genau zu solchen Aspekten einen Dialog zwischen den Dorfkaktiven befördern und eine Lobby dafür aufbauen, den Menschen in den Dörfern eine aktive Teilhabe an kommunalpolitischen Entscheidungen zu ermöglichen.** [info@lebendige-doerfer.de](mailto:info@lebendige-doerfer.de)